

## **PROTOKOLL DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2007**

am Donnerstag, den 15. März, 20.00 Uhr im Grünsteinstüberl Schönau a. K.

anwesend waren 11 Personen, davon 8 stimmberechtigte Mitglieder

### **Tagesordnung**

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Sven Hosse
2. Wahl eines Versammlungsleiters, Abstimmung über Wahlverfahren
3. Jahresbericht 2006 des 1. Vorsitzenden Sven Hosse
4. Jahresbericht 2006 der 2. Vorsitzenden Annemie Grassl
5. Kassenbericht 2006 des Kassier Steffen Geyer
6. Genehmigung des Jahresabschlusses 2006 und Entlastung der Vorstandschaft
7. Ausblick auf die nächsten Jahre (Aktivitäten, Schwerpunkte, ...)
8. Wünsche und Anträge

### **1. Begrüßung**

Nach der Begrüßung und einer Schweigeminute für das verstorbene Mitglied Katharina Hübner stellt Sven Hosse fest, dass die Versammlung laut § 8 der Satzung beschlussfähig ist. Die Einladung mit der Tagesordnung ging allen Mitgliedern fristgerecht per Mail oder Post zu. Auf Nachfragen wird kein Widerspruch gegen die oben aufgeführte Tagesordnung geäußert.



### **2. Wahl eines Versammlungsleiters, Abstimmung über Wahlverfahren**

Zum Versammlungsleiter wird Sven Hosse ernannt. Er bittet um Abstimmung, ob Wahlverfahren (Entlastung des Vorstands) geheim oder per Akklamation zu erfolgen haben. Die Mitglieder entscheiden sich einstimmig für Wahlverfahren per Akklamation.

## **3. Jahresbericht 2006 des 1. Vorsitzenden Sven Hosse**

### **Mitglieder**

Hosse berichtet, dass der Verein inzwischen 125 Mitglieder zählt, nachdem im Jahr 2006 insgesamt 9 Mitglieder dazu gekommen sind. Bei den Mitgliedern handelt es sich um 21 Vollmitgliedschaften mit ihren Familien und 30 Fördermitgliedern inklusive Familien. Im Jahr gehen etwa 1.000 Euro durch Mitgliedsbeiträge in die Vereinskasse. Hosse bittet alle Mitglieder um aktive Werbung weiterer Interessenten.

Anlage:

### **Mitglieder - Statistik 2007**

			Beitrag jährl.	Beitrag gesamt
M	Vollmitgliedschaft	21	30,00 €	630,00 €
MF	Familienmitgliedschaft	39		- €
F	Fördermitglieder	30	12,00 €	360,00 €
FF	Familienfördermitgliedschaft	35		- €
<b>Mitglieder gesamt</b>		<b>125</b>		<b>990,00 €</b>

### **Aktivitäten**

**Integrative Ferienfreizeit (21. – 25. August):** Die Organisation unterlag Annemie Graßl, als Veranstaltungsort hat sich das Pfarrheim Bischofswiesen sehr bewährt. Im nächsten Jahr können die Betreuer – entsprechend einem Vorschlag der Lebenshilfe e.V. – über den Familienentlastenden Dienst abgerechnet werden. Leider fand die Freizeit nur mit behinderten Kindern statt, da sich keine Geschwisterkinder oder sonstige Kinder angemeldet haben, so dass zwar die behinderten Kinder schöne Tage verbracht haben und ihre Eltern entlastet waren, aber kein integratives Erlebnis möglich war.

**Sommerfest (17. September):** Die Organisation unterlag Jens Bönsch, der zusammen mit Heidi Kreulach vom Alpenverein ein abwechslungsreiches Programm für die behinderten Kinder und ihre Geschwister zusammenstellen konnte. Der Alpenverein, Sektion Berchtesgaden, stellte sein Gelände rund um das Bergsteigerhaus Ganz und eine Reihe von Übungsleitern zur Verfügung.

**Infostand am Weihnachtsmarkt im Klinikum Berchtesgadener Land (3. Dezember):** Annemarie Grassl organisierte zusammen mit ihrer Schwester Tombola, Kaffee und Kuchen, Selbstgebasteltes – unterstützt von Martina Bönsch und Iris Burkhartswieser, die ebenfalls mit einem Stand für die Außengruppe Berchtesgaden der Heilpädagogischen Zentrums, Piding, vertreten waren. Sven Hosse unterstreicht, dass mit solch einem Stand Präsenz gezeigt und die Behinderten-Integration Berchtesgaden e.V. in der Öffentlichkeit vertreten sein soll. Mit einem erwirtschafteten Überschuss von 420 Euro konnte die Vereinskasse aufge bessert werden.

**Dezember-Vereinsabend (18. Dezember):** In einem etwas feierlicheren Rahmen als sonst ließen die Mitglieder das Vereinsjahr ausklingen.

## Anschaffung des Mountain Man

Auf diversen Arbeitstreffen wurde immer wieder darüber diskutiert, ob sich der Verein die teure Anschaffung eines Mountain Mans, eines Bi-Skis für behinderte Kinder, leisten soll. Einige Kinder im Verein könnten davon profitieren und gemeinsam mit ihren Familien zum Skifahren gehen. Doch schien das Gerät zu teuer für einen kleinen Verein wie die Behinderten-Integration Berchtesgaden e.V.

Da durch eine beträchtliche Spende die Anschaffung überraschend finanzierbar schien, hat sich der Vorstand einstimmig entschieden, sich dieses Gerät, mit dem Kinder im Sitzen skifahren können, zuzulegen. Leider gab es erhebliche Produktionsschwierigkeiten. Bestellt wurde der Mountain Man am 08.08.2006, die Lieferung war angekündigt für Mitte November, wurde dann weitere zweimal verschoben, schlussendlich bekam der Verein den Mountain Man am 09.02.2007.

Sven Hosse hat im Dezember einen Kurs für „Skilehrer für Menschen mit Behinderungen“ besucht und abgelegt, um das Basiswissen und die praktischen Erfahrungen zur Handhabung des Mountain Man zu erlangen. Somit ist es möglich, allen Interessierten innerhalb des Vereins eine sichere Einführung zum und mit dem Mountain Man geben zu können.

### Mountain Man Kostenaufstellung

Datum	Verwendung	Betrag in €
28.08.2006	Mountain Man	2.867,54
17.12.2006	Ausbildungskurs "Skilehrer für Menschen mit Behinderungen"	1.313,80
07.02.2007	Zölle, ...	651,88
	Summe Ausgaben	4.833,22
	Sport eybl	100,00
	Berchtesgaden Hilft e.V.	500,00
	Erstattung PHS für Ausbildungskurs (s.o.) vermutlich ca. 500.-	500,00
	???	
	Summe Zweckgebundene Spenden	1.100,00
	<b>Gesamtaufwand Mountain Man</b>	<b>3.733,22</b>

## Änderungen bei der Integrativen Tagesstätte Berchtesgaden

Die Integrative Tagesstätte Berchtesgaden ist nicht nur umgezogen in neue Räumlichkeiten in der Gartenau, sondern hat auch ihren Status verändert: Sie läuft jetzt als Heilpädagogische Tagesstätte des Heilpädagogischen Zentrums, Piding. Derzeit besuchen zusätzlich zu den behinderten Kindern sechs Regelkinder diese Einrichtung, die für die Regelkinder eine Entschädigung vom Markt Berchtesgaden erhält. Sven Hosse befürchtet jedoch, dass der Markt diese Regelung aufkündigen könnte, sobald im markteigenen

Kindergarten genügend Plätze frei sind. Er sieht den integrativen Status dieser Tagesstätte als nicht mehr gesichert an.

## **4. Jahresbericht 2006 der 2. Vorsitzende Annemarie Graßl**

Annemarie Graßl erläutert ihre Aktivitäten bezüglich der Ferienfreizeit und des Infostandes.

## **5. Kassenbericht 2006 des Kassiers Steffen Geyer**

Da Steffen Geyer seine Funktion als Kassier zum Jahresende 2006 aufgegeben hat, aus dem Verein ausgetreten ist und nicht anwesend ist, muss Annemarie Graßl den Kassenbericht statt seiner vortragen. Sie hat die Kasse für das Jahr 2006 geprüft und ab Januar 2007 kommissarisch die Kassenführung übernommen. Die wichtigsten Eckdaten der Vereinskasse:

Einnahmen		+	<u>13.152,55 Euro</u>
Mitgliedsbeiträge	<u>900</u>		
Spenden	1.752,55		
Sonstiges	<u>10.500,--</u>		
Ausgaben		-	<u>6.273,66 Euro</u>
Mountain Man ca.	3.725 €		
Ferienfreizeit ca.	1.000 €		
Überschuss zum Ende Geschäftsjahr 2006			<u>6.878,89 Euro</u>

Annemarie Graßl berichtet als Kassenprüferin für das Jahr 2006 von einer ordentlichen Kassenführung und der Vollständigkeit aller Belege.

## **6. Genehmigung des Jahresabschlusses 2006 und Entlastung Vorstandschaft**

Auf Antrag des Versammlungsleiters wird über den Jahresabschluss abgestimmt: 8 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimme, keine Enthaltung. Der Vorstand wird ebenfalls einstimmig von allen stimmberechtigten anwesenden Mitgliedern entlastet.

## **7. Ausblick auf die nächsten Jahre**

### **Neuaufgabe „BI-Info“**

In den Arbeitskreisen wurde beschlossen, eine neues „BI-Info“ auszuarbeiten. Ingrid Brandner hat sich bereit erklärt, die gesammelten Texte zusammen zu bringen und wird dabei von Sven Hosse und der Schriftführerin Elke Röhrig-Kropp unterstützt. Das BI-Info soll Ideen, Ziele und Berichte über die Vereins-Aktivitäten enthalten. Es soll an alle Spender verschickt werden und dann bei Ärzten, Therapeuten usw. ausgelegt werden (evtl. mit Überweisungsbeleg für Spende). Natürlich bekommen alle Mitglieder auch Exemplare am Vereinsabend überreicht.

## Info-Veranstaltungen

Die Vereinsführung plant, Informationsveranstaltungen und Kurse durchzuführen und fragt das Interesse ab für die Themen:

- Unser (behindertes) Kind pubertiert
- Erben mit und/oder behinderten Menschen (Testament)
- Schwimmkurs Klinikum Berchtesgadener Land. (Organisation: Jens + Martina Bönsch)

---

## Mitgliederwerbung

Sven Hosse appelliert an die anwesenden Mitglieder, dass sich jeder aktiv für neue Mitglieder einsetzt. Gemeinsam wird überlegt, wie man Kontakt aufnehmen kann zu Familien mit neugeborenen behinderten Kindern, aber auch zu heranwachsenden Behinderten.

Erneut wird diskutiert, ob der monatliche Vereinsabend, der oft nur von sehr wenigen besucht wird, beibehalten werden soll. Die Meinungen sind sehr gemischt. Es bleibt bei der bisherigen Regelung: jeden dritten Donnerstag im Monat.

## 7. Wünsche und Anträge

Von den Mitgliedern kamen keine weiteren Wünsche und Anträge.